

FUSSBALL

Die alten Meister auf dem Parkett

SVK HALLENMASTERS

Oldies-Masters: 1. Wildon Oldies, 2. Buschenschank HA-HÜ Großklein 99, 3. Planungsbüro Meister Flavia. – Tor-schützenkönig: Robert Pech (HA-HÜ Großklein, 4 Tore) und Ante Simundza (Wildon, 4 Tore), Bester Tormann: Klaus Sturmman Klaus (Flavia)

Hallenmasters, 29. 12.: Gruppe B (Vorrunde, ab 10), Gruppe C (Vorrunde, ab 17); **30. 12.:** Gruppe D (Vorrunde, ab 16); **2. 1.:** Hoffnungsrunde Gruppe A, B, C und D (ab 17); **3. 1.:** Gruppe E (Vorrunde, ab 17); **4. 1.:** Gruppe F (Vorrunde, ab 17); **5. 1.:** Gruppe G (Vorrunde, ab 8), Gruppe H (Vorrunde, ab 13), Hoff-nungsrunde Gruppe E, F, G und H (ab 18); **6. 1.:** Finaltag (ab 8.30)

Ladies Masters (30. 12., ab 8.30)

Teams: 5 Feldspieler und 1 Tormann; es dürfen maximal 18 Spieler pro Team genannt werden (maximal 3 Nicht-österreicher)

Spielzeit: Gruppenspiele, Hoffnungs-runde und Zwischenfinale 12 Minuten; K.o.-Spiele 15 Minuten (die letzten 2 Mi-nuten Nettospielzeit)

Preisgeld: insgesamt 9000 Euro, Sie-ger 2000 Euro (dann gestaffelt), Tor-schützenkönig, bester Spieler und bes-ter Tormann je 70 Euro

Gruppe B: Gastronova, Johnson Con-trol, Pflz. St. Peter, Raiffeisen Gleinstät-ten, SG Seibersdorf, Tankstelle Cerno-ga, Weiss Busreisen

Gruppe C: Cafe Holiday, Cafe b.quem, Fassaden Besker, Grundner Putze, Hammer Fass., Hirschmugl, Kötz-Haus

Gruppe D: Disco Tollhaus, Donauvers., Holzbau Lappi, Köhrer Bulls, Raika Kaind., SAT Tschinkel, Weinb. Strablegg

Gruppe E: Auto Jumper, Brenntag CEE, Da Vinci, Fa. Swietelsky, Hart & Haring, McDonalds, Pflegeheim Gössendorf

Gruppe F: Druckerei Dorrong, Enrico Bottini, FC Rancheros, FC Tattoo, GH Sailler-Herg, Printshop Gmund., Vö-b Eccher

Gruppe G: FC Suffis, FC Übelbach, Koch Dach Hollenegg, Kötz-Haus Hengsberg, Malerbetrieb Haring, Po-peyes Graz, Waschcenter Leibnitz

Gruppe H: Admiral, Balkan Boys, HFC Krems, Katalanen Wien, Kickers Villach, Sport Amtmann, Sport Micheu

Die Oldies und der Nachwuchs eröffneten das Hallenmasters.

CHRISTOPH SUDY

Wer in diesen Tagen die Leibnitzer Sporthalle be-tritt, darf sich nicht wun-dern, wenn ihm das eine oder an-dere bekannte Gesicht aus der Fußballszenen über den Weg läuft. Denn das diesjährige Hallenmas-ters ist wieder gespickt mit Stars von früher und heute. Den gut ge-launten Zuschauern, die bei ei-nem Getränk in gemütlicher At-mosphäre die Spiele beobachten, ist die Freude am Bandenzauber richtig anzumerken. Kinder lau-fen durch die Gänge der Halle, entweder einem Ball oder einem bekannten Gesicht hinterher, um ein Autogramm zu ergattern. Die Stimmung ist gut, bei den Spie-lern und beim Publikum.

Um einen reibungslosen Turnierstart zu gewährleisten, legt Organisator Peter Jammernegg kurz vor Beginn auch selbst Hand an und zieht mit einem Helfer die Torraumlinie mit grellem Klebe-band nach. „Es soll den Spielern und vor allem den Torhütern hel-fen, sich zu orientieren. Die nor-male Hallenmarkierung war da nicht ausreichend. Nun ist alles bereit für ein tolles Turnier.“

Die erste Entscheidung fiel bei den Stars von einst, die beim Ol-dies-Masters um den Sieg kämpf-ten. Das Turnier entwickelte sich zu einer klaren Angelegenheit für die Mannschaft „Oldies Wildon“. Angeführt von Ex-Teamspieler Zeljko Vukovic und GAK-Trainer Didi Pegam erreichte das Team als souveräner Gruppenerster das Finale und gewann schluss-endlich klar gegen Buschenschank „HA-HÜ Großklein99“, mit Großklein-Coach Helmut Jauk, mit 4:1. Den dritten Platz er-reichten die Mannen von Pla-nungsbüro Meister Flavia rund um Gleinstätten-Trainer Stefan Dörner.

Bei den U9 Junioren setzte sich die Mannschaft Flavia II, vor Wil-don, dem GAK und Stainz durch.



Zeljko Vukovic (links) machte beim Sieger „Wildon Oldies“ eine gute Figur SUDY

Heute kommt es zu einem wei-teren Höhepunkt, denn ab 16 Uhr hat sich Nationalspieler und Bre-men Legionär Martin Harnik an-gekündigt. „Er wird kommen und für Autogramme zur Verfügung stehen“, so Wildon Obmann Ger-

hard Kurzmann, der dieses Tref-fen einfädelt.

Peter Jammernegg blickt mit Zuversicht auf das Turnier. „Wir werden tolle Spiele sehen und ich hoffe, dass viele Zuschauer den Weg zu uns in die Halle finden.“

LAUFSPORT

Sportlicher Jahresausklang

Silvesterläufe in Eibiswald und St. Stefan/Stainz.

EIBISWALD. Bereits zum elften Mal geht am Sonntag der Eibis-walder Silvesterlauf und ein Nordic-Walk über die Bühne. Die Läufer können zwischen ei-ner 22-, 16-, 12- oder 5-Kilome-ter-Schleife wählen, auf die Walker warten 6 Kilometer. Nachnennungen sind eine Stun-de vor dem Start (17 Uhr) auf dem Hauptplatz möglich. Ent-lang der Strecke sorgt die Lauf-gemeinschaft Eibiswald mit drei Labestationen für das leib-liche Wohl der Teilnehmer. „Der Lauf soll kein Wettbewerb sein, sondern ein sportlicher Jahresabschluss mit einem ge-meinsamen Zieleinlauf aller Teilnehmer. Danach wird ein

Walzer gespielt und zum Ab-schluss wird es noch ein Feuer-werk geben“, erklärt Organisa-tor Alexander Pichlbauer.

Die Schilcherland-Gemein-den St. Stefan/Stainz, Greisdorf und Gundersdorf laden dann am Montag zum siebenten Sil-vesterlauf und Walk mit Start und Ziel am Hauptplatz von St. Stefan (12 Uhr). Auf die Athle-ten warten neben einer Nudel-party im beheizten Zelt eine Er-innerungsmedaille, die von Kin-dergartenkindern individuell gestaltet wurden. Nachnennun-gen sind am Sonntag (16 – 18 Uhr) und Montag (9 – 11 Uhr). Bereits um 11 Uhr fällt der Start-schuss für den Kinderlauf.